

Titel der Drucksache:  <b>Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Drucksache 1066/18 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV714 - "Wohnen an der Heiligen Mühle" ; Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung</b>	<table border="1"> <tr> <td>Drucksache</td> <td>1935/19</td> </tr> <tr> <td>Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:</td> <td><b>1066/18</b></td> </tr> <tr> <td>Stadtrat</td> <td>öffentlich</td> </tr> </table>	Drucksache	1935/19	Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	<b>1066/18</b>	Stadtrat	öffentlich
Drucksache	1935/19						
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	<b>1066/18</b>						
Stadtrat	öffentlich						

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	25.09.2019	öffentlich	Entscheidung

### Änderungs/Ergänzungsantrag

Die Anlage 4 ist wie folgt **zu ändern und zu ergänzen**:

#### 3. Beschreibung des geplanten Vorhabens (S. 9):

(...) Der Bereich zwischen dem Ufer der Schmalen Gera und den Wohnsolitären soll als breiter Grünstreifen naturbelassen gestaltet werden und den Anwohnern als Erholungsfläche dienen, in der auch eine Spielzone vorgesehen ist. Über die Wiesenflächen bleibt der Uferbereich fußläufig erlebbar. **Alle Plätze und Wegebeziehungen sind in wasserdurchlässiger Qualität einzurichten. Dort wo ein fester Untergrund nötig ist (Feuerwehrezufahrt), soll wasserdurchlässiges Pflaster zum Einsatz kommen.**

In der weiteren Bearbeitung sowohl des städtebaulichen Konzeptes als auch des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist zu prüfen, wie der Bestandsschutz der Gebäude entlang der Mittelhäuser Straße gesichert werden kann.

#### 4. Verkehrliche Erschließung (S. 9):

Die Zufahrt auf das Grundstück soll über die Nikolausstraße mit direkter Anbindung an die Mittelhäuser Straße erfolgen. (...) In der Tiefgarage ist der gesamte ruhende Verkehr untergebracht, so dass weiterer Verkehr aus dem Gebiet fern gehalten werden kann. Es sollen **ca. 120 80 Stellplätze** werden in der Tiefgarage. **Daneben sind mindestens 2 Carsharingplätze vorzuhalten.** Das entspricht einem Stellplatzschlüssel von ~~1,0~~ **ca. 0,7:1** Stellplätze/Wohnung. **Ein weiter gehendes, alternatives Mobilitätskonzept ist vorzulegen.**

Begründung:

Zu 3:

Vor dem Hintergrund des Klimawandels und der damit einhergehenden Hitzesommer, Dürreperioden und aber auch Starkniederschlägen als gegenteiliges Extrem, wird es zunehmend wichtiger werden, Niederschlagswasser nicht abzuleiten, sondern vor Ort großflächig versickern zu lassen. Damit wird neben einem gewissen Kühleffekt auch zur Erhaltung des Stadtgrüns beigetragen. Schließlich wird dadurch die Hochwassergefahr ein Stück weit gebannt.

Zu 4:

Durch die sehr gute Anbindung an den ÖPNV erscheint ein Stellplatzschlüssel von 1:1 zu hoch angesetzt zu sein. Die fehlenden Plätze können durch Carsharing oder ein alternatives Mobilitätskonzept aufgefangen werden.

An einem solchen Standort ist zu erwarten, dass nicht alle Tiefgaragenplätze vermietet werden können. Die urbanen Zielgruppen sind heute durchaus vorhanden und suchen händeringend nach Wohnraum ohne Stellplatzzwang. Schließlich werden dadurch auch Baukosten gespart.

**Anlagenverzeichnis**

---

25.09.2019, gez. i.A. Kosny

Datum, Unterschrift